

Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich -

Datum: 11.05.2016
Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz
Zeit: 16:30 Uhr - 16:48 Uhr
Vorsitz: Herr Bürgermeister Miko Runkel

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte
Ist: 9 Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Anita Fritzsche	sachkundige Einwohnerin	privat
Herr Andreas Marschner	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	dienstlich
Herr Dr. Peter Neubert	Fraktion DIE LINKE	dienstlich

Unentschuldigt

Herr Nico Köhler	sachkundiger Einwohner
Herr Andreas Lang	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Frank Weissig	sachkundiger Einwohner

Verspätetes Erscheinen

Herr Jörg Vieweg	SPD-Fraktion	16:34 Uhr, TOP 4, dienstlich
------------------	--------------	---------------------------------

Ausschussmitglieder

Frau Dr. Heidi Becherer	SPD-Fraktion
Herr Axel Brückom	SPD-Fraktion
Herr Dr. Dieter Füsslein	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Bernhard Herrmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Christian Kempe	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Jürgen Leistner	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Thomas Scherzberg	Fraktion DIE LINKE
Herr Kai Tietze	Fraktion DIE LINKE
Herr Karl-Friedrich Zais	Fraktion DIE LINKE

sachkundige Einwohner

Herr Otto Günter Boden
Herr Mike Melzer

beratend Teilnehmende

Frau Beate Bodnar	Stabsstelle Unternehmenskommunikation
Herr Manfred Wüpper	Betriebsleiter ASR/ESC

Bedienstete der Stadtverwaltung

Herr Bernd Gregorzyk	Amtsleiter Amt 66
Frau Ilona Teichert	Sachbearbeiterin SG 20.22
Frau Sylvia Zimmer	Sachbearbeiterin Abteilung 14.1

Schriftführerin

Frau Ingeburg Ludwig

Sachbearbeiterin Abt. 15.4

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **Ausschussvorsitzende, Herr Bürgermeister Runkel**, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen **keine** Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich - vom 06.04.2016
-

Es liegen **keine** Einwendungen vor. Die Niederschrift gilt somit als **genehmigt**.

- 4 Beschlussvorlage an den Betriebsausschuss
-

Aufnahme von Darlehen (KfW-Darlehen und Kommunaldarlehen) zur Finanzierung von abwassertechnischen Investitionen und Bauvorhaben des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz für das Jahr 2016
Vorlage: B-095/2016 Einreicher: Dezernat 1/ESC

Herr Wüpper (Betriebsleiter ASR/ESC) führt in die Beschlussvorlage ein.

Der **Stadtrat Herr Zais (Fraktion DIE LINKE)** fragt nach dem zeitlichen Rahmen des Verbauens der finanziellen Mittel des Sonderkredites. Da die Aufnahme dieses Kredites ggf. auch in Tranchen erfolge, möchte er wissen, wie sich dies auf die Kalkulation der Entgelte niederschläge. **Herr Wüpper** erklärt, dass sich die Kreditaufnahme einmalig auf die Entgeltentwicklung auswirke und diese im letzten Jahr der Entgeltkalkulation zugrunde gelegt wurde. Glücklicherweise ist der Planzinssatz günstiger ausgefallen, so dass die Differenz dem Entgeltzahler zu Gute komme, um daraus die Finanzierungsrücklage bilden zu können. Dadurch können die Kredite zu einem wesentlichen Teil später in Anspruch genommen werden als diese maßnahmebezogen beantragt und genehmigt worden sind. Der Zeitrahmen des Verbauens der finanziellen Mittel sind vom Umfang der jeweiligen Investitionsmaßnahme abhängig. Die Kreditmittel müssen spätestens im Jahr 2018 abgerufen werden. **Herr Runkel** ergänzt, dass es sich hierbei um einen fortlaufenden Prozess handle. Jährlich werden für die zukünftigen Investitionen Beschlüsse gefasst und die konkreten Maßnahmen im Wirtschaftsplan festgeschrieben.

Herr Wüpper beantwortet die Frage des **Herrn Stadtrates Leistner (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** nach der Höhe der Zinssätze bei den anderen Geldinstituten. Hierzu gebe es keine seriösen Zinsvorhersagen.

Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP) stellt fest, dass in den letzten Jahren die Sparkasse Chemnitz als 100 %ige Tochter der Stadt Chemnitz nicht in die Angebotsabforderung einbezogen wurde und bedauert dies. Deswegen wäre ihm eine Information zum Stand der Geschäftstätigkeit der Sparkasse Chemnitz und zu den Rahmenbedingungen für die Inanspruchnahme von Krediten wünschenswert. **Herr Runkel** erklärt, dass dieses Thema nicht in die Zuständigkeit des Betriebsausschusses falle, sondern im Verwaltungs- und Finanzausschuss

möglicherweise im Rahmen der Berichterstattung zu Beteiligungen thematisiert werden könnte. **Herr Wüpper** kann die Ausführungen des Herrn Dr. Füsslein nicht bestätigen, weil im Kreditportfolio des Eigenbetriebes auch Darlehen von der Sparkasse Chemnitz aufgenommen wurden, weil von dieser das günstigste Zinsangebot unterbreitet wurde.

Der **Stadtrat Herr Herrmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** bittet um Auskunft, ob die Mittel für die Investitionsmaßnahmen entsprechend dem Wirtschaftsplan 2016 abfließen werden. **Herr Runkel** betont, dass zum jetzigen Stand noch nicht eingeschätzt werden könne, ob die finanziellen Mittel abgeflossen sein werden.

Beschluss B-095/2016

Der Betriebsausschuss ermächtigt die Betriebsleitung des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz (ESC) zur Finanzierung der abwassertechnischen Investitionen und Bauvorhaben des Jahres 2016 aus der Kreditermächtigung 2016

1. einen Sonderkredit, ggf. auch in Tranchen, bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau in Höhe von max. 30.130.900 Euro aufzunehmen,
2. die Kofinanzierung i. H. v. 2.430.000 Euro, durch Aufnahme von Kommunaldarlehen am freien Kapitalmarkt nach Angebotsabforderung und Zuschlagserteilung, ggf. in liquiditätsmäßig notwendigen Teilbeträgen, sicherzustellen,
3. bei günstigeren Finanzierungsmöglichkeiten oder zwingendem Erfordernis die Anteile der in Punkt 1 und 2 benannten Finanzierung verändert in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

5 Verschiedenes

5.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Herr Wüpper (Betriebsleiter ASR/ESC) informiert über den Tag der offenen Tür am 14.05.2016, welcher anlässlich des 100jährigen Bestehens der Zentralen Kläranlage Heinerdorf in der Zeit von 10:00 – 16:00 Uhr stattfindet und reicht einen Flyer dazu aus.

5.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Der **Stadtrat Herr Leistner (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** hat mehrmals die Verbindungsstraße Breitenlehn von der Adelsbergstraße zur Augustusburger Straße befahren und dabei festgestellt, dass auf dieser Verbindungsstraße eine regelmäßige beidseitige Bebauung erfolgt ist. Weil ihm aus heutiger Sicht die im Abwasserbeseitigungskonzept festgelegten individuellen Abwasserlösungen für diese Grundstücke ungünstig erscheinen, bittet er hierzu um eine mündliche Information des Eigenbetriebes ESC in einer der nächsten Sitzungen des Betriebsausschusses. **Herr Wüpper (Betriebsleiter ASR/ESC)** sagt diese Information zu.

Herr Boden (sachkundiger Einwohner) fragt nach dem Arbeitsstand zum Baubeginn des Regenrückhaltebeckens Stumpf Brückenstraße und der dazugehörigen Kostenentwicklung. **Herr Bürgermeister Runkel** informiert, dass momentan der Zeitplan für die Planung eingehalten werde. Zu den tatsächlichen Kosten wird sich nach einem entsprechenden Planungsfortschritt eine Aussage treffen lassen.

- 6 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich -
-

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden der **Stadtrat Herr Kempe (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** und die **Stadträtin Frau Dr. Becherer (SPD-Fraktion)** bestimmt.

*

*

*

Herr Bürgermeister Runkel schließt die Sitzung.

17.05.16
Datum *Miko Runkel*
Miko Runkel
Vorsitzender
des Ausschusses

18.05.16
Datum *Ch. Kempe*
Kempe
Mitglied
des Ausschusses

18.05.16
Datum *H. Becherer*
Dr. Becherer
Mitglied
des Ausschusses

13.05.16
Datum *Ludwig*
Ludwig
Schriftführerin